

Bezirkstitel trotz Gegenwind

Leichtathletik | Mia Aepler holt Gold über die Hürden,
Viktoria Jackel sammelt einen kompletten Medaillensatz.

VON BERND BUCHWALD

HERSBRUCK – Seit zwei Jahren finden die Bezirksmeisterschaften abwechselnd in Mittelfranken und Oberfranken statt. Heuer wurde wieder Forchheim als Veranstalter auserkoren. Auf der Sportinsel beeinträchtigte sehr böiger Wind vor allem die technischen Wettbewerbe.

Von den drei Sportlern der LG Hersbrucker Alb hatte nur Mia Aepler (TV Hersbruck) in der Klasse der WU18 so richtig viele Gegnerinnen. Im Weitsprung schaffte sie mit 4,57 Metern den Einzug ins Finale der besten acht Springerinnen und wurde am Ende Sechste. Bei mehr als drei Meter Gegenwind musste sie über die 100m Hürden antreten. Schon an der ersten Hürde lag sie vor dem Feld und holte sich am Ende in 16,06 Sekunden den Bezirkstitel.

Ganz anders sah es in der Klasse der WU20 aus. Viktoria Jackel (TVH)

brauchte in keiner ihrer Disziplinen beide Hände, um ihre Gegnerinnen abzuzählen. Am Ende durfte sie sich über einen kompletten Medaillensatz freuen. Sehr ordentliche 1,50 Meter im Hochsprung bescherten ihr den Sieg. Auch im Kugelstoßen mit 8,44 Metern und Platz zwei konnte sie zufrieden sein. Nicht wirklich glücklich war sie über ihre 23,95 Meter im Speerwerfen, womit sie Dritte wurde.

Schwer zu motivieren war Sven Buchwald (TVH), der den Hochsprung und das Speerwerfen in der Männerklasse in Angriff nahm und sich dabei keinem einzigen Gegner aus Mittelfranken stellen musste. Sein Ziel, eine solide Leistung abzurufen, gelang ihm an diesem Tag leider nicht. Im Hochsprung war schon bei 1,72 Meter Schluss und im Speerwerfen blieb er mit 36,36 Meter deutlich unter seiner Bestleistung, die bei knapp über 40 Meter liegt.



Viktoria Jackel holte sich mit 1,50 Metern im Hochsprung den Bezirkstitel.

Foto: Bernd Buchwald